

24/20



Schamscha, Ursula



An: Bezirksliche Sondermittel (Hamburg-Mitte)
Betreff: [EXTERN]-Sondermitteln-Antrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das African German Information Center (AGIC), eine gemeinnützige UG, ist eine zentrale Anlaufstelle für afrikanische Migrantinnen und Migranten in und um Hamburg. AGIC verfolgt in erster Linie eine bestmögliche sozio-ökonomische, kulturelle und politische Integration der afrikanischen Zuwanderer in Hamburg und arbeitet in diesem Sinne mit Behörden, Jobcentern und der Agentur für Arbeit zusammen. In diesem Rahmen bietet AGIC allgemeine Informationen und Hinweise über staatliche Stellen, Regelinstitutionen und Träger von Integrationsmaßnahmen. Bei AGIC engagieren sich Menschen aus verschiedenen afrikanischen Ländern. Damit nimmt AGIC seine Aufgabe als Brückenbauer wahr und erleichtert somit die Verbindung zwischen afrikanischen Communities und öffentlichen Institutionen und macht vor allem die Integrationsangebote der Hansestadt Hamburg in den afrikanischen Gemeinden sichtbar. AGIC hat in den vergangenen Jahren fachlich und administrativ erfolgreich Projekte durchgeführt: Das Projekt "Ambulantes Schulungsangebot für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge" mit Förderung der Behörde für Schule und Berufsbildung. Als Partner der Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten hat AGIC das Teilprojekt „Recognition now and BeConnected – Willkommens- und Anerkennungslotsen in Hamburg" im [redacted] mitgetragen, dabei hat AGIC Kenntnisse und Erfahrungen rund um das Anerkennungsverfahren und (Nach)Qualifizierungsmaßnahmen erworben. Zusätzlich arbeitet AGIC mit an dem Projekt "Kommunikation und Aufklärungsarbeit über irreguläre Zuwanderung aus Afrika", mit dem Auswärtigen Amt.

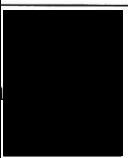
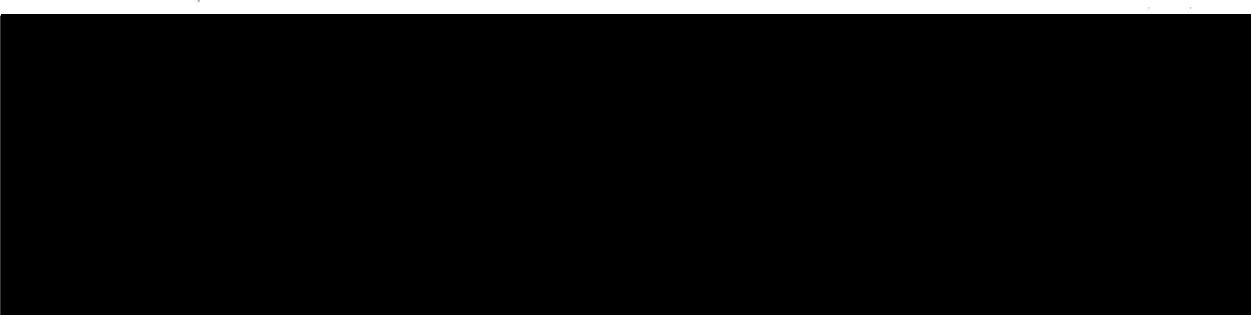
Seit 2019 ist AGIC im Rahmen der Anerkennungsberatung im IQ-Netzwerk mit dem Projekt "Frauen aus Afrika erfolgreich in Anerkennung" Anlaufstelle für afrikanische Frauen in Hamburg. Ziel ist es, mit einem niedrigschwelligem Beratungsangebot, an das sich ein unterstützendes Coaching anschließt, die individuellen Voraussetzungen von Frauen aus Afrika für eine qualifikationsadäquate Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt messbar zu verbessern. Es werden 480 afrikanische Frauen in Bezug auf das Anerkennungsverfahren passgenau beraten, 240 gecoach und 120 gezielt weiter in Qualifizierung oder Arbeit verwiesen. Der Schwerpunkt liegt auf der Gewinnung der Frauen als Fachkraft in der Gesundheits- und Pflegebranche sowie im sozialen und vereinzelt auch im IT-Bereich – Berufe, die auf der Positivliste der Agentur für Arbeit verzeichnet sind. Kernpunkt des Projektes ist ein Coaching für Frauen, das auf eine tragfähige Motivation und eigenständiges Handeln im komplexen Verfahren des Anerkennungsprozesses bis hin zur Aufnahme einer qualifikationsadäquaten Beschäftigung zielt. Die Coaching-Module knüpfen an Lebenslagen der Frauen an: Finanzielle Unabhängigkeit/Selbstbewusstsein durch Erwerbstätigkeit; Strategien zur Vereinbarung von Beruf und Familie; Umgang mit Diskriminierungserfahrungen. Im Coaching-Prozess werden individuelle Qualifizierungspläne gemeinsam erarbeitet und Empowerment-Strategien für deren Umsetzung entwickelt. Die gecoachten Frauen werden beim Übergang in eine Qualifizierung und den Einstieg in Arbeit begleitet. Im Projekt wird eine enge Zusammenarbeit mit den Jobcentern und der Agentur für Arbeit, mit Teilprojekten im [redacted] Hamburg – [redacted] sowie einem bereits interessierten Netzwerk von Qualifizierungsanbietern angelegt (siehe beispielhaft [redacted] von [redacted]).

Leider sind uns kurzfristig die Büroräume, wo wir die Beratungen durchführen zum 31.01.2020 gekündigt worden. Zum 01.03.2020 haben wir nun eine neue Bleibe gefunden, in der [redacted]. Hierfür müssen wir eine Kautions von € 2190 und eine Provision von 2,5 Brutto Monatsmieten (€ 2170,26) entrichten. Das sind insgesamt 4360,26. Zusätzlich müssen wir auch für die Zeit zwischen dem 31.01.2020 und den 01.03.2020 ein Büro anmieten damit wir für unsere Klientinnen weiterhin unsere Integrationsarbeit durchführen können.

Für diese Kosten rechnen die Mittel, die uns für das Projekt zu Verfügung stehen nicht aus bzw. sind diese Kosten nach den Förderrichtlinien des Projekts nicht förderfähig.

Nun sind wir auf der Suche nach Möglichkeiten, damit wir unsere Arbeit bestmöglichst fortführen können.

Wir sind Dankbar für jede Unterstützung.
mit freundlichen Grüßen



Fianzierungsplan	
Gesamt	10.000,00 €
Kaution	2.190,00 €
Provision	2.170,26 €
Lotsen Pauschale	4.500,00 €
Büroausstattung etc.	1.139,74 €